

2021

 30 Jahre
www.kunstlanding.de

Abb: Detlef Waschkau

30 Jahre – Der Neue Kunstverein Aschaffenburg im Jahr 2021

Rückblick 2020

Das 29ste Ausstellungsjahr war ein schwieriges Jahr für alle und hat uns zu Anpassungen und Veränderungen im Ausstellungsprogramm gezwungen: Nach einer aufwendigen Aufbauzeit konnten wir die Ausstellung „SOUND – Klang erleben“ Anfang März noch traditionell eröffnen, doch nach einer Woche mussten wir diesen beeindruckenden „Hörsaal“ mit seinem Einblick in die Welt des Klanges leider schließen. Mit Einverständnis der beiden Künstlerinnen von „Und-...“ verlegten wir diese zweite Show auf das Jahr 2021 und verlängerte nach der Aufhebung des strengen Lockdowns „SOUND“ bis Mitte Juli. Im Zuge dieser Verlängerung haben wir unsere Homepage unter www.kunstlanding-virtuell.de um die Möglichkeit erweitert, Ausstellungen künftig auch virtuell zu erleben.

Die Ausstellung „2-gather – eine Präsentation künstlerischer Zusammenarbeit“ konnte wie geplant stattfinden, aber nur mit einem „Soft-Opening“, virtuellen Begrüßungen und leider ohne Sommerfest. Zuvor waren auch die 21. Kulturtage Anfang Juli der Pandemie zum Opfer gefallen.

Ebenfalls mit einer eingeschränkten Eröffnung begann wie terminlich geplant „Starke Frauen 2020“

mit Hildegard Elma, Gerda Enk, Christine Fiebig, Ulrike Donié, Anne Pfeifer, Melanie Wiora, Grit Reiss und „show it again...Elvira Lantzenhammer“. Die abwechslungsreichen und ambitionierten Positionen begeisterten sehr viele BesucherInnen, doch ab November mussten wir unser Haus wieder schließen und konnten auch den WeihnachtsKunstmarkt mit KünstlerInnen des NKV erstmals seit unserem Bestehens nicht eröffnen, sondern nur mit einem virtuellen Adventskalender im Netz präsentieren.

Vorschau 2021 – 30 Jahre NKV!

Auf der Rückseite dieser Broschüre können Sie entdecken, was Sie – mit allen gegenwärtigen Unwägbarkeiten – 2021 im Jubiläumsjahr in unserem Ausstellungshaus erwartet. In den jeweiligen Einladungen zu diesen Ausstellungen verweisen wir auf unser Beiprogramm und Ausstellungen in der Reihe „Show it again...“. Aktuelles und eventuelle Änderungen entnehmen Sie unseren Ankündigungen auf der Homepage, wo auch jede Aktion weiter virtuell zu erleben sein wird unter www.kunstlanding-virtuell.de.

Wir hoffen, dass wir auch 2021 neben dem Ausstellungsprogramm eine gastliche und gesellige Atmosphäre in unserem Café Graffiti und im Sommer in unserem idyllischen Innenhof bei Eröffnungen, Festen und kulturellen Veranstaltungen bieten können.

Daneben werden wir auch unsere virtuellen Formate fortsetzen, sodass Sie die Ausstellungen ergänzend unter www.kunstlanding-virtuell.de von zu Hause erleben können. Zahlreiche zusätzliche Führungen, Aktionen, der KinderLANDing und ein schönes Sommerfest machen den KunstLANDing zu einem lebendigen Ort der Begegnung und Diskussion mit zeitgenössischer und experimenteller Kunst.

Ein reichhaltiges Angebot an Kunstzeitschriften und Publikationen, sowie alle von uns herausgegebenen Kataloge und Broschüren können in unserem Leseraum eingesehen und teilweise kostenfrei mitgenommen werden. Eine Info-Box informiert Sie über laufende Ausstellungen in Deutschland und im benachbarten Ausland. Besuchen Sie uns weiterhin so zahlreich im KunstLANDing, der Plattform für innovative Kunst.

Der Vorstand des Neuen Kunstvereins Aschaffenburg e.V.

Elisabeth Claus – Vorsitzende, Iris Wrede – Stellvertreterin bis 31.12. 2020, Wolfgang Mainardy, Christian Zesch – Schatzmeister und Eva Fischer-Khadem, Wolfgang X. Fischer, Kaspar Snell.

Wir gratulieren dem Künstler und Stellvertreter von 2002 – 2015 W. X. Fischer herzlich zum 80. Geburtstag. Eine kleine Ausstellung im Erdgeschoss folgt hoffentlich bald.

Kontakt Kunstverein

KunstLANDing, Landingstr. 16, 63739 Aschaffenburg, Fon & Fax 06021-299278,
e-mail: Vorsitzende: nkvaschaffenburg@t-online.de, MitarbeiterInnen: Tanja.Walter@neuerkunstverein.aol.de, Alex.Zesch@nkvb.aol.de,
homepage: www.kunstlanding.de, virtuell: www.kunstlanding-virtuell.de

Öffnungszeiten: Di 14 – 19 Uhr, Mi bis So 11 – 17 Uhr

Kuratorium

Dieses Gremium berät den Vorstand seit Beginn an, ist kompetentes Bindeglied zwischen Verein und Verwaltung, vor allem bei Problemen und anfallenden Renovierungsarbeiten. Die aktuelle Zusammensetzung entnehmen Sie unserer Homepage.

KinderLANDing

Workshops für Kinder mit Eva Fischer-Khadem. Dieses Programm zur künstlerischen Förderung von Kindern findet statt zu jeder Ausstellung immer Samstags zum angegebenen Datum:

11–13 Uhr für Kinder im Alter von 5–7 Jahren, 14–17 Uhr für Kinder im Alter von 8–13 Jahren.

Anmeldung unter eva@farbenspiel-ab.de, Tel: 06021-8667542, nähere Infos: www.kunstlanding.de

Künstlergespräche

finden am Sonntagmorgen nach der jeweiligen Ausstellungseröffnung um 11.30 Uhr bei einem Ausstellungsrundgang mit den KünstlerInnen und dem traditionellen Weißwurstfrühstück im Café Graffiti/KunstLANDing statt.

„Show it again...“

findet neben der jeweiligen Ausstellung im 1. und 2. Stock im Erdgeschoss statt; wir laden dazu KünstlerInnen ein, die schon früher im KunstLANDing präsent waren, mit neuen Arbeiten unser Gast zu sein.

Führungen jeden Dienstag um 18 Uhr und nach Vereinbarung, für Mitglieder frei, Nichtmitglieder € 2,-

Die Sponsoren und Unterstützer 2020

Allen Personen, Institutionen und Firmen, die unsere Ausstellungen, Kataloge, Broschüren und Aktivitäten unterstützt haben, möchten wir danken: Vor allem den Mitgliedern des nkvaschaffenburg, ohne die es den Kunstverein nicht gäbe!

Der Kulturstadt Aschaffenburg mit allen hilfreichen Ämtern und Verwaltungsbereichen – v.a. dem Kulturamt, dem Hochbauamt, dem Tiefbauamt/-Bauhof, dem Garten- und Friedhofsamt / Stadtwerke Aschaffenburg, Entsorgungsbetrieb (AVG), allen Fraktionen im Stadtrat / Bezirk Unterfranken - Unterfränkische Kulturstiftung / Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau / Raiffeisenbank-Volksbank Aschaffenburg eG / Brass - Stiftung für Kunst und Kultur / Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst / Landkreis Aschaffenburg / Museen der Stadt Aschaffenburg/ für die Unterstützung von SOUND: Sennheiser, gruenrekorder, ESI, / Bundesverband Soziokultur e.V. (Neustart-Kultur)



Sponsoren 2021

Kulturstadt Aschaffenburg, Stadtwerke Aschaffenburg, Entsorgungsbetrieb (AVG), Bezirk Unterfranken - Unterfränkische Kulturstiftung, Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, Raiffeisenbank-Volksbank Aschaffenburg eG, Brass - Stiftung für Kunst und Kultur, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Machen Sie ein Geburtstagsgeschenk und werden auch Sie ein Sponsor des Neuen Kunstvereins Aschaffenburg!

Spenden auf unser Konto bei der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, IBAN: DE96 7955 0000 0000 0354 36
(wir stellen Ihnen eine Spendenquittung aus).

Außerdem gilt unser herzlicher Dank wie immer dem Vorstand, unserem KunstLANDing-Team* und allen Mitgliedern des Vereins v.a. des Vorstandes, die sich um die KünstlerInnen kümmern, beim Aufbau, den Festen und Veranstaltungen helfen; dem Fotografen Wolfgang Claus, der Grafikerin und Kunstpädagogin Eva Fischer-Khadem, den KuratorInnen und vor allem den Künstlerinnen und Künstlern, die unsere Ausstellungen erst möglich machten.

* Tanja Walter, Alex Zesch, Lena Giegerich, Jürgen Kadow

Mitgliederversammlung: Der Termin steht coronabedingt noch nicht fest und wird separat mitgeteilt.



Gabriele Basch & Gesa Lange

28. Februar bis 25. April 2021, Infos zur Eröffnung siehe www.kunstlanding.de

UND _ news_from_now_here / Gabriele Basch, Gesa Lange

kuratiert von Sabina Grzywacz

Ersetze deine „Aber“ durch „Und“ und siehe was passiert. Ja, was folgt dann? Widerspruch wird plötzlich anschlussfähig und Vorbehalt verwandelt sich in einen konstruktiven Beitrag. Was ein „Aber“ ausschließt, lässt ein „Und“ nicht ausgeschlossen erscheinen. „Und“ anstelle eines „Aber“ eröffnet eine Zukunft, einen Fortgang, eine Reihe. „Aber“ vieles wiederholt sich und ist in seiner Wirkung oder Wirkungslosigkeit bekannt. Wo sich jetzt Resignation breitmacht und Sackgassen eventuell auftun, schafft „Und“ Verbindungen, Muster, Ornamente, Sinnzusammenhänge, Räume. Die Cutouts von Gabriele Basch und Zeichnungen von Gesa Lange machen den Kampf von „Aber“ und „Und“ sichtbar. Konstruktion und Dekonstruktion, Zweifel und deren Überwindung.

Gabriele Basch, Gesa Lange

KinderLANDing: 27. März

Hauptsponsor: Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

dazwischen geplant: 2. bis 7. Mai 2021, Eröffnung So. 2. Mai, Finissage 7. Mai

Spielraum – Aktionen mit regionalen KünstlerInnen

Öffnungszeiten und Begleitprogramm siehe www.kunstlanding.de



Joseph + Jürgen Kadow



Georg, Caspar + Urban Hüter

16. Mai bis 11. Juli 2021, Eröffnung Sa. 15. Mai um 18 Uhr

Väter & Söhne

Jürgen Kadow mit Joseph, Georg Hüter mit Caspar und Urban

Die Idee zu diesem Ausstellungskonzept kam von Jürgen Kadow (Jg. 1954), der seine malerischen Arbeiten mit den fotografischen seines Sohnes Joseph (Jg. 1988) in einem Dialog präsentieren will. Ausgangspunkt soll jeweils ein gemeinsames Thema sein, das in verschiedenen Sichtweisen präsentiert wird und die Frage aufwirft, ob sich die Spannbreite der Ergebnisse aus den jeweiligen Techniken und Medien ergeben, oder aus der – altersmäßig – unterschiedlichen Befindlichkeit und dem künstlerischen Weltbild.

Vater Georg Hüter (Jg. 1948) und seine Söhne Caspar (Jg. 1979) und Urban (Jg. 1982) arbeiten alle erfolgreich als Bildhauer, Georg Hüter, seit Beginn im NKV präsent, klassisch mit Stein – die Söhne mehr mit „armen“, gefundenen, recycelten Materialien. Die Ausstellung ermöglicht einen Blick auf den Entwicklungsbogen, den die skulpturalen Ausdrucksformen, bildhauerischen Fragestellungen und ihre künstlerische Präsentation innerhalb zweier Generationen durchlaufen haben.

KinderLANDing: 12 Juni

Hauptsponsor: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

21. Aschaffener Kulturtage: 1. bis 11. Juli 2021, Museumsnacht: 10. Juli, NKV beteiligt sich mit künstlerischen Aktionen im Innenhof, siehe www.kunstlanding.de



Tom Christopher



Thomas Kellner

25. Juli bis 18. September 2021, Eröffnung Sa. 24. Juli um 18 Uhr, anschließend Sommerfest

Großstadt-Symphonie

mit Tom Christopher, Detlef Waschkau und Thomas Kellner

Seit Alfred Döblins Roman „Berlin Alexanderplatz“ von 1929 und Walter Ruttmanns Film „Berlin – die Sinfonie der Großstadt“ von 1927, steht die Stadt in ihrer vielfältigen Lebenswirklichkeit im Focus der Kunst. Unsere Ausstellung präsentiert drei zeitgemäße Annäherungen an dieses Thema: eine malerische, eine bildhauerische und eine fotografische.

Der Maler Tom Christopher (Jg. 1952) bannt mit leuchtender Farbigkeit die Dynamik der Großstadt New York auf Leinwände und Papier, erzählt vom Alltagsleben der Menschen vor der Kulisse der Wolkenkratzer. Der Bildhauer Detlef Waschkau (Jg. 1961) spiegelt, ausgehend von Fotos, in seinen Holzreliefs, die er malerisch und bildhauerisch gestaltet, in multiperspektivischer Sicht Mensch und Architektur in Großstädten wie Osaka, Peking, New York. Thomas Kellner (Jg. 1966) richtet seinen fotografischen Blick auf bekannte städtische Wahrzeichen wie den Eiffelturm, Big Ben, die Golden Gate Bridge und präsentiert sie aus verblüffend neuer Perspektive, in dem er die Fotos dekonstruiert und als „Komposit-Fotografien“ einer neuen Sehweise aussetzt, sie gleichsam in Schwingung versetzt.

Parallel zur Ausstellung zeigen die Schüler des Kronberg-Gymnasium-Aschaffenburg ihre Interpretationen des Themas „Großstadt-Symphonie“ im Café Graffiti

KinderLANDing: 11. September

Hauptsponsor: Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG

ready!sqλmade



Susanne Britz

26. September bis 21. November 2021, Eröffnung Sa. 25. September um 18 Uhr

ready ready made

mit Anina Brisolla, Susanne Britz, Anne Pöhlmann, Michael Reisch, Anita Stöhr Weber, Maria Vedder und Ralf Ziervogel, kuratiert von Susanne Britz und Anita Stöhr

Was bedeutet Digitalisierung für Malerei und Zeichnung heute? In der von Anita Stöhr Weber und Susanne Britz kuratierten Ausstellung stehen künstlerische Konzepte im Mittelpunkt, die sich mit dem Wesen von Intermedialität auseinandersetzen. Ausgehend von den künstlerischen Positionen der zwei Künstlerinnen, die Digitalität in ihren Arbeiten ganz unterschiedlich reflektieren, soll durch den Einbezug ausgewählter Arbeiten anderer KünstlerInnen ein Diskurs eröffnet werden. Dieser findet ganz konkret sowohl durch die Zusammenstellung der Arbeiten als auch über die räumlichen Beziehungen der Arbeiten im Ausstellungsraum statt.

KinderLANDing: 9. Oktober

Hauptsponsor: Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG

3. bis 5. Dezember 2021, Eröffnung Fr. 3.12. um 18 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

29. WeihnachtsKunstmarkt

Mit KünstlerInnen des Neuen Kunstverein Aschaffenburg.